NACHRICHTEN AG

14. Mai 2024

Spandauer Partizipationsfonds: Neun Anträge einstimmig genehmigt

Die Jury zum Spandauer Partizipationsfonds traf sich am 25.04. zum ersten Mal und stimmte einstimmig für alle neun eingereichten Anträge. Dies zeigt das starke Engagement der lokalen Gemeinschaft für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Bezirksvorsteher der BVV Christian Heck betonten die Bedeutung des Fonds für die Bürgerbeteiligung und die Förderung eines inklusiven Spandaus. Die Jury setzt sich aus verschiedenen Mitgliedern zusammen, darunter der Bezirksbeirat für Menschen mit Behinderungen und der Bezirksbeauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Der Fonds ist mit 50.000,00 € ausgestattet, wovon in dieser Runde rund 23.000,00 € bewilligt wurden. Die restlichen Mittel werden …

Die Jury zum Spandauer Partizipationsfonds traf sich am 25.04. zum ersten Mal und stimmte einstimmig für alle neun

eingereichten Anträge. Dies zeigt das starke Engagement der lokalen Gemeinschaft für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Bezirksvorsteher der BVV Christian Heck betonten die Bedeutung des Fonds für die Bürgerbeteiligung und die Förderung eines inklusiven Spandaus.

Die Jury setzt sich aus verschiedenen Mitgliedern zusammen, darunter der Bezirksbeirat für Menschen mit Behinderungen und der Bezirksbeauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Der Fonds ist mit 50.000,00 € ausgestattet, wovon in dieser Runde rund 23.000,00 € bewilligt wurden. Die restlichen Mittel werden für die Umsetzung des Leit- und Orientierungssystems der Beratungsstelle für chronisch Kranke „Mela 8“ verwendet.

Der Spandauer Partizipationsfonds spielt eine wichtige Rolle bei der finanziellen Unterstützung lokaler Organisationen, gemeinnütziger Projekte, Vereine und Privatpersonen bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Der nächste Förderaufruf ist für Januar 2025 geplant. Darüber hinaus gibt es den Berliner Partizipationsfonds, der die Umsetzung der UN-BRK in ganz Berlin unterstützt.

Insgesamt zeigt die Entscheidung der Jury zum Spandauer Partizipationsfonds das starke Engagement und die Zusammenarbeit der lokalen Gemeinschaft für ein inklusives Spandau. Die Förderung von Projekten zur barrierefreien Teilhabe und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer gerechten Gesellschaft.

Information	Wert
———–	—-
Anträge eingereicht	9
Fondsgröße	50.000,00 €
Bewilligte Mittel	23.000,00 €
Nächster Förderaufruf	Januar 2025

| Kontakt | m.ottlewski@ba-spandau.berlin.de or 030 90 279 33 28 |

Quelle: **www.berlin.de**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de